E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 22. Juli 2016 | Nummer 29

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Anschlussunterbringung von Asylbewerbern – weiterhin Unterkünfte gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch im Sommer 2016 hält der Druck auf die Gemeinden an, eine angemessene Unterbringungsmöglichkeit für eine Anschlussunterbringung der Asylbewerber anzubieten.

Wir wollen und müssen uns weiterhin dieser gesetzlichen und moralischen Verantwortung gemeinsam stellen.

Um die zugewiesenen Asylbewerber unterbringen zu können, sucht die Gemeinde Langenargen weiterhin geeigneten Wohnraum (Wohnung/Haus). Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Ordnungsamt, Marcel Vieweger, Tel.: 07543 - 9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de in Verbindung.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Archiv geschlossen

Das Gemeindearchiv ist vom 25. bis 31. Juli geschlossen.

Steuerzahlungen 15. August 2016

Wir bitten die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

15. August 2016

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

3. Rate Grundsteuer
3. Rate Gewerbesteuervorauszahlung
2. Rate Abschlagszahlung
Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Wochenmarkt fällt aus!

Aufgrund der Durchführung des Langenargener Uferfestes fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 28. Juli 2016, leider aus! Der nächste Wochenmarkt findet deshalb erst am Donnerstag, 4. August 2016, in den Uferanlagen statt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

Verschiedene Fahrräder, zwei Geldbeutel, ein I-Phone, ein Teddybär, eine Schirmmütze, zwei Armbanduhren, zwei Sonnenbrillen, zwei Brillen, ein Armband, ein Ring, ein Fahrradtacho, zwei Fahrradhelme und mehrere Schlüssel.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Integrationsbeauftragte informiert

Trommelkurs – Musik und die Welt – für Kinder aller Kulturen

Das kostenlose Musikprojekt richtet sich an sozial benachteiligte Kinder aus allen Kulturen. Über den Spaß am Musizieren sollen in dem Sommerprojekt der Musikschule LA Toleranz gefördert und Sprachkenntnisse vertieft werden. Voraussetzungen benötigen die Kinder keine. Wer Fragen hat, darf sich gerne an den Veranstalter, Felix Zakurin-Seebacher von der Musikschule Langenargen, wenden.

Musiziert wird am 3. August, 9. August, 24. August und 31. August von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Musikschule. Die Teilnahme ist auf 20 Kinder beschränkt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fahrradkurs, Theorie und Praxis mit Dolmetschern

„In Deutschland ist es doch nun mal so, dass die Straßenverkehrsregeln den allermeisten bestens bekannt sind. Jeder weiß um seine Rechte und Pflichten und dementsprechend sicher bewegen wir uns im Straßenverkehr", heißt es aus dem Büro des Integrationsbeauftragten. Dies möchte der Allgemeine Deutsche Fahrradclub in der Region, der ADFC-

Bodenseekreis, auch den Menschen ermöglichen, die aus den verschiedensten Teilen der Welt hierher gekommen sind.

Zu diesem Zweck wird es einen theorie- und praxisorientierten Fahrradkurs auf Deutsch geben, welcher in verschiedenen Sprachen, von einer Dolmetscherin oder einem Dolmetscher übersetzt werden wird.

Los geht es am 15. August auf arabisch und am 16. August auf farsi. Der Kurs beginnt um 17 Uhr im Rathaus Langenargen mit dem theoretischen Teil. Anschließend wird es eine Ortsbegehung zu örtlichen „Hotspots“ geben, um das theoretische Wissen zu vertiefen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Personen begrenzt. Bei großer Nachfrage kann ein Wiederholungslehrgang organisiert werden.

Kontakt: Integrationsbeauftragter Mirko Meinel: meinel@gvv-ekl.de. *mm*

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Gebhard Hermann Schlegel, Rosenstr. 16, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 24. Juli.

Frau Hannelore Maria Wochele, Gräbenen 27, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 26. Juli.

Herrn Remy Alexander Laruelle, Bleichweg 88, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 26. Juli.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Strandbad Langenargen: Geöffnet ist Mai bis August täglich von 9 bis 20 Uhr und im September von 10 bis 19 Uhr. Von Juni bis August jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr ist Frühschwimmen. Zusätzlich ist von 1. Juli bis 15. August freitags und samstags abends bis 21 Uhr geöffnet. *mb*

Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 9 bis 12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Bücherei im Münzhof: Montags geschlossen, dienstags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags 10 bis 12 Uhr , 15 bis 19 Uhr und freitags 15 bis 18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. *mb*

Recyclinghof: mittwochs 15 bis 17 Uhr, freitags 15 bis 17 Uhr und samstags 9 bis 12 Uhr. Der Recyclinghof befindet sich am Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr, samstags 8 bis 12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Ausstellungen

Letzte Gelegenheit – „Gemalte Augenblicke“ – Ausgewählte Aquarelle der Langenargener Malerin Waltraud Wruck: Ausstellung im Rathausfoyer Langenargen, Obere Seestr. 1; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr. – bis 22. Juli

Buch-Kunst-Galerie Jäger: „De Meijer“ – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Montag bis Samstag 9.30-12 Uhr sowie nachmittags 15-18 Uhr (außer Mi. und Sa.). – bis 15. September

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien“. Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt: 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und Inhaber einer Gästekarte. Führung ohne Aufpreis jeden Mittwoch, 15 Uhr. – bis 16. Oktober

„Wenn der Funke überspringt“; im kath. Gemeindehaus Langenargen: Fotoarbeiten der Firmlinge der Seelsorgeeinheit mit dem Fotoclub Eriskirch und Tettnang zum Firmmotto „Damit der Funke überspringt“.

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Das nächste Gruppentreffen findet am Donnerstag, 28. Juni, von 14.30-16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen statt. Infos: Edgar Störk, Caritas-Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. *bw*

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten, jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Str. 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Kurzprotokoll aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag, 11. Juli 2016

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplanes 2016

Kämmerer Josef Benz gab im Rahmen der Gemeinderatssitzung einen Zwischenbericht zur Abwicklung des Haushaltsplanes 2016. Derzeit zeichnen sich folgenden größeren Veränderungen im Verwaltungshaushalt ab:

1. Einnahmen (alle Summen in Euro)

Gewerbesteuereinnahmen	+ 579 000
Schlüsselzuweisungen	+ 100 000
Mieten für Obdachlosenunterbringung	+ 36 000
Anteil an der Umsatzsteuer	+ 24 000
Ersätze für Veranstaltungen Musikschule	+ 18 000
Zuweisung für Kinderbetreuung	+ 17 000
Sonstige Einn. Kindergarten	+ 15 000
Grundsteuereinnahmen	+ 13 000
Elternbeiträge U3-Betreuung	+ 11 000

2. Ausgaben (alle Summen in Euro)

Gewerbesteuerumlage	+ 113.000
Mieten für Obdachlosenunterbringung	+ 36.000
Unterhaltung Str.-beleuchtung	+ 35.000
Veranstaltungen Musikschule	+ 18.000
Abmangelbeteiligung Waldkindergarten	+ 11.000
Erstellung eines Quartierskonzeptes	+ 10.000
Beratung Konzessionsverträge	+ 10.000

Der Verwaltungshaushalt 2016 ging von einer Negativnettozuführung in Höhe von 123 000 Euro aus, d.h. es fehlten 240 000 Euro um die ordentlichen Tilgungen zu bezahlen. Nach dem jetzigen Stand kann davon ausgegangen werden, dass die tatsächliche Zuführung an den Vermögenshaushalt 467 000 Euro betragen wird. Damit können nicht nur die vertraglichen Tilgungen beglichen werden, sondern der Verwaltungshaushalt kann auch noch 350 000 Euro zur Finanzierung der Investitionen beitragen.

Im Vermögenshaushalt sind vom vorgesehenen Investitionsvolumen mit 2 259 400 Euro derzeit nur 400 000 Euro abgewickelt worden.

2. Bebauungsplanverfahren zum Erlass des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Oberdorfer Straße“

hier: Billigung und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu.

Im Dezember 2014 wurde beschlossen, im betroffenen Bereich ein Bebauungsplanverfahren zum Erlass eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in die Wege zu leiten. Dieser Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Oberdorfer Straße“. In der öffentlichen Sitzung im Ok-

tober 2015 wurde der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan in der damaligen Fassung zum Gegenstand der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu machen. Im November 2015 fand hierzu eine Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Hierauf bestand noch Gelegenheit, die Pläne im Ortsbauamt einzusehen. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurde vom die Verwaltung beratenden Büro Sieber die bisherige alte Planung mit der neuen Planung, die wesentlich reduziert wurde, verglichen. In der neuen Planung sind dabei acht oberirdische Stellplätze untergebracht. Die Auseinandersetzung mit der Umgebungsbebauung ist gefälliger geworden. Insgesamt ist die gesetzlich geforderte Anzahl der Stellplätze damit eingehalten. Daraufhin hat Herr Sieber vom Architekturbüro die Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge vorgetragen. Letztlich hat der Gemeinderat bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung beschlossen, den Entwurf vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Oberdorfer Straße“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 27.06.2016 zu billigen. Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

3. Landschaftsschutzgebiet „Tettnanger Wald“ mit angrenzender Feldflur zwischen Bodenseeufer und Tettnang (Tettnanger Wald)“

Stellungnahme der Gemeinde zur Anhörung gem. § 22 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. § 24 Naturschutzgesetz

Bereits im September 2015 wurde das Verfahren für das Landschaftsschutzgebiet „Tettnanger Wald mit angrenzender Feldflur zwischen Bodenseeufer und Tettnang (Tettnanger Wald)“ durch die Veröffentlichung der Verordnung über die einstweilige Sicherstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes „Tettnanger Wald“ begonnen. Die Sicherstellungsverordnung hatte die Wirkung einer Veränderungssperre, um den Status Quo der beinhalteten Flächen zu sichern. Im Mai 2016 hat das Landratsamt Bodenseekreis die Gemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die anerkannten Naturschutzvereinigungen und land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Berufsvertretungen am Verfahren beteiligt. Die Unterlagen wurden von Seiten der Verwaltung gesichtet. Gegenüber dem ursprünglichen Entwurf des Geltungsbereichs der Schutzverordnung hat sich die Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes in Teilbereichen geändert. Betroffen sind hierdurch auch Grundstücke im Eigentum der Gemeinde Langenargen, der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ sowie private Grundstücksbereiche. Nach den vorliegenden Unterlagen ist die Gemeinde direkt betroffen mit dem früheren Kasernengelände im Bereich „Höhe“ entlang der Unteren Seestraße. Gegenüber der ursprünglichen Fassung der Abgrenzung ist hier das Flurstück zum überwiegenden Teil innerhalb des Geltungsbereiches des geplanten Landschaftsschutzgebietes. Die von der Gemeinde bisher durch den Bauhof genutzten Lagerflächenbereiche sind ausgenommen aus dem Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes. Ebenso die vorgesehene Ergänzungsplanung für die Bebauung entlang des Mooser Weges. Die Flächen die bisher durch den Waldkindergarten benutzt werden, sind nach der neuen Abgrenzung nun im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes und somit von den dort getroffenen einschränkenden Regelungen betroffen. Der Waldkindergarten genießt dort nur noch Bestandsschutz. Beeinträchtigungen sind zukünftig aufgrund des Verordnungstextes dahingehend zu erwarten, da im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes bestimmte Handlungen verboten sind, bzw. der Erlaubnis bedürfen. Die Gemeinde kann insofern betroffen sein, wenn es um die Verlegung von Wasserleitungen oder von Abwasserleitungen geht, die Landwirtschaft zum Beispiel bei der ordnungsgemäßen Wässerung der Sonderkulturen, die allesamt dort bestehen. Des Weiteren ist erlaubnispflichtig, die Anlage und die Veränderung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen. Hier könnte es im vorliegenden Fall, zum Beispiel bei einem späteren Ausbau des Schützenwegs der Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde bedürfen, ebenso bei der Anlage landwirtschaftlicher Wege. Die Entnahme von Alt- und Totholz aus dem Wald ist ebenfalls nach der Verordnung erlaubnispflichtig, soweit diese zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Lebensraumes führen. Des Weiteren ist die Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“ durch drei Flurstücke im Bereich der Verbindungsstraße zwischen der Oberdorfer Straße und dem Ortsteil Bierkeller von der Regelung des Landschaftsschutzgebietes betroffen. Diese Flächen werden landwirtschaftlich genutzt und sind an landwirtschaftliche Betriebe verpachtet und deshalb von den Einschränkungen der Regelungen zu den landwirtschaftlichen Nutzungen der Flurstücke betroffen. Aus Sicht der Verwaltung sprechen folgende Punkte gegen die Landschaftsschutzgebietsausweisung als solche:

1. Verletzung von übergeordneten rechtlichen Planungsgrundlagen wie z.B. die Ausweisung von landwirtschaftlichen Vorrangflächen im betroffenen Bereich im Regionalplan.
2. Einschränkung der gemeindlichen Planungs- und Entwicklungshoheit.
3. Erschwerung der Ausübung der landwirtschaftlichen Nutzung im Bereich „bester Böden“ für die Landwirtschaft.
4. Nicht ausreichende Begründung für die Ausdehnung der Schutzflächen auf landwirtschaftlichen Vorrangflächen außerhalb der Waldflächen, um die bisher von den Betreibern der Kiesabbauflächen im Tettnanger Wald versäumten Ausgleichsmaßnahmen auf Flächen Dritter sicherzustellen.
5. Weitere Ausweisung der Unterschutzstellung von Flächen auf dem Gebiet der Gemeinde Langenargen.

Aus Sicht der Verwaltung führen die vorgenannten Punkte dazu, die Zustimmung zum Entwurf der Abgrenzung und der Schutzgebietsverordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Tettnanger Wald mit angrenzender Feldflur zwischen Bodenseeufer und Tettnang (Tettnanger Wald)“ keine Zustimmung zu geben. Im Rahmen der Diskussion im Gremium wurde der Beschlussvorschlag der Verwaltung kontrovers diskutiert. Letztlich stimmte das Gremium bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung darüber ab, dem vorliegenden Entwurf der Verordnung für das geplante Landschaftsschutzgebiet „Tettnanger Wald mit angrenzender Feldflur zwischen Bodenseeufer und Tettnang (Tettnanger Wald)“ seitens der Gemeinde Langenargen nicht zuzustimmen. Die außerhalb der Waldflächen liegenden Bereiche der geplanten Landschaftsschutzgebietsabgrenzung sind aus dem geplanten Landschaftsschutzgebiet „Tettnanger Wald mit angrenzender Feldflur zwischen Bodenseeufer und Tettnang (Tettnanger Wald)“ zu entfernen. Die Abgrenzung ist auf die Waldflächen zu reduzieren.

4. Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und des Nebengebäudes sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten und Tiefgarage, Friedrichshafener Straße 2

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und des Nebengebäudes und dem Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten und Tiefgarage das Einvernehmen versagt. Die Planung ist dahingehend zu ändern, dass

- die maximale Breite des Bauquartiers mit 14 Metern eingehalten wird
- die Geschossflächenzahl des Bebauungsplanes eingehalten wird
- maximal zwei Vollgeschosse erreicht werden
- die Wandhöhe der Planung das maximale Maß des Bebauungsplanes von sechs Metern nicht überschreitet
- der Abstand der Tiefgaragenlüftungsöffnungen zu den Grundstücksgrenzen mindestens drei Meter beträgt.

Folgende Befreiungen werden bei der Planänderung gemäß vorherigen Ausführungen in Aussicht gestellt:

- Zustimmung zur Gebäudetiefe mit 14 Metern und der damit verbundenen Überschreitung des Bauquartiers

- Errichtung der Tiefgarage außerhalb des Bauquartiers (wie beantragt) und Überschreitung der nordöstlichen Baugrenze durch den untergeordneten Bauteil des Eingangsbereiches
- Die Höhenlage des Gebäudes wie beantragt
- Die Höhenlage der Tiefgarage und deren Überdeckung wie beantragt
- Geländeveränderungen wie beantragt
- Überschreitung der Grundfläche durch die Tiefgarage

Die Verwaltung wurde beauftragt nach erfolgter Planänderung das Einvernehmen herzustellen.

5. Baugesuch zum Einbau einer Gaube im Dachgeschoss, Schillerstraße 15

Der Antragsteller beabsichtigt zur besseren Nutzung des Dachraumes im Dachspitz einen Dachgaubenaufbau zu erstellen und auf dem ursprünglichen Dach, der darunterliegenden Gaube, einen Balkon herzustellen. Das bestehende Gebäude weist aufgrund der steilen Dachneigung eine relativ große Fläche im Dachgeschoss aus, die durch den Einbau der Dachgaube als Wohnraum für die darunterliegende Wohnung im Dachgeschoss erschlossen werden soll. Das Bauvorhaben liegt im Bereich des rechtskräftigen Baulinienplanes „Langenargen Ost“. Es ist deshalb notwendig, das Einvernehmen herzustellen. Das Bauvorhaben wurde im Gemeinderat diskutiert. Befürchtet wurde, dass mit der Einvernehmenserteilung eine Präzedenzwirkung für andere Gebäude geschaffen werde. Letztlich hat der Gemeinderat bei einer Gegenstimme dem Baugesuch zum Einbau einer Gaube im Dachgeschoss (Zulassung einer Dachgaube in der zweiten Dachgeschossebene) das Einvernehmen erteilt.

6. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

Baugesuch zur Aufstockung und zum Bau des Gebäudes mit Fischerei und Wohnung, Schwedi 8.

Das Baugesuch war bereits Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Umwelt und Technik. Aufgrund der vom Landschaftsschutz beim Landratsamt Bodenseekreis vorgebrachten Bedingungen wurde die ursprüngliche Planung geändert. Die nun vorliegende Planung war bereits Gegenstand einer geänderten Bauvoranfrage. Das nun abschließend vorgelegte Baugesuch wurde in der Höhenentwicklung nochmals reduziert, so dass die Gebäude nun eine Höhe von 6,61 Metern erreichen. Somit konnte das Einvernehmen der Gemeinde erteilt werden.

7. Umbau Schule Oberdorf

hier: Anerkennung der Planung und Festlegung des weiteren Vorgehens.

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, den Entwurf der Plösser Architekten GmbH anzuerkennen und die Verwaltung zu beauftragen, weitere Detailplanungen von der Plösser Architekten GmbH und erforderlichen Fachplanern erstellen zu lassen. Die jeweilige Beauftragung erfolgt auf Grundlage der HOAI und zwar phasenweise. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, Verhandlungen zur Finanzierung mit dem Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn-Langenargen zu führen. Ein Baubeschluss soll nach Klärung der offenen Punkte nach der Sommerpause ergehen.

8. Münzhof Langenargen – Vergaben

hier: Vergabe der Medientechnik.

Einstimmig hat der Gemeinderat beantragt, die Vergaben für die Medientechnik im Münzhof jeweils an die Firma Litecto zu vergeben. Für die Medientechnik Beschallung fällt eine Bruttosumme von 51 128,91 Euro, für die Medientechnik Präsentation eine Summe von 37 962,71 Euro und für die Medientechnik Bühnenlicht eine Summe von 19 616,36 Euro an.

9. Straßenunterhalt – Ausbau des Wanderweges in Oberdorf

hier: Grundsatzentscheidung über den Ausbau.

Der Wanderweg in Oberdorf erschließt landwirtschaftliche Grundstücke, einen Wertstoffsammelplatz, den Reit- und Fahrplatz zur Wiese und Sportplatz „Argenstadion“. Weiterhin dient der Wanderweg als Zugang zum Argenufer. Der Gemeinderat hat einstimmig dem Ausbau des Wanderweges zugestimmt und die Verwaltung mit der Umsetzung im Kostenrahmen von 50 000 Euro brutto beauftragt. Der Wanderweg soll auf einer Breite von 3,20 Metern mit einer Asphaltschicht überzogen werden. Die Unebenheiten in den Straßen und im Bereich der Brücke werden ausgeglichen. Im Bereich des Sportplatzes soll eine Wendemöglichkeit auf einer Fläche von 150 Quadratmetern geschaffen werden. Durch den durchgehenden Ausbau mit über drei Metern Breite ist eine sichere Befahrung durch Rettungsfahrzeuge gewährleistet.

10. Qualifizierung des Mietspiegels 2016 für Langenargen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, den vorliegenden Mietspiegel von Langenargen 2016 als qualifizierten Mietspiegel anzuerkennen. Er soll zum 01.08.2016 wirksam werden. Der gedruckte Mietspiegel wird für eine Schutzgebühr von 5,00 Euro zur Verfügung erstellt. Vom Bürgermeister wurde betont, dass Langenargen das höchste Mietniveau im Bodenseekreis habe. Dies sei allerdings eine bedenkliche Entwicklung. Es handle sich um ein gestörtes Marktverhalten in Langenargen. Ein Trauerspiel sei, dass Langenargen kein Bauland abbilden könne. Frühestens im September/Oktober würde der Flächennutzungsplan beschlossen werden können. Der Mietspiegel steige ständig. Bereits jetzt liege ein Exodus bisheriger Mieter in Langenargen vor. Bei einem 19-prozentigen Anstieg der Mietkosten sei das Einkommen nicht dementsprechend mitgestiegen.

Zuwendung an besonders erfolgreiche Schulabsolventen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Franz-Josef-Krayer-Stiftung hat einen Fördertatbestand aufgelegt. Schülerinnen und Schüler aus Langenargen, die in 2016 eine schulische Ausbildung mit „Preis“ und/oder mit einem Notendurchschnitt von max. 1,7 abschließen durften, können über die Stiftung eine Zuwendung in Höhe von 100,00 Euro erhalten. Richten Sie hierzu ein Anschreiben mit Zeugnisbeleg an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Herrn Bürgermeister Achim Krafft, Geschäftsstelle: Bürgermeisteramt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

Einreichungsende: 28. Oktober 2016!

Einreichungsvoraussetzung: Es können lediglich Schülerinnen und Schüler aus Langenargen berücksichtigt werden, die einen „offiziellen Preis“ der Schule aufgrund der schulischen Gesamtleistung erhalten und/oder einen Notendurchschnitt von max. 1,7 haben. „Sonderpreise“ für einzelne Leistungen und/oder „Belobigungen“ können wegen der Vielzahl der Bewerbungen leider nicht angenommen werden.

Es werden die gängigen Schulabschlüsse anerkannt: Förderschule, Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gymnasium, Fachabitur und jeweils gleichgestellte Grade.

Bei sonstigen Ausbildungsgängen erfolgt eine Prüfung durch die Stiftungsorgane. Es besteht kein Anspruch auf Förderung.

Es grüßen Sie

Christoph Brugger — Stiftungsvorstand

Achim Krafft — Stiftungsratsvorsitzender

11. Vorstellung des Integrationsbeauftragten Mirko Meinel, Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch-Kressbronn-Langenargen

Der neue Integrationsbeauftragte Mirko Meinel, der für die Gemeinden Eriskirch, Kressbronn und Langenargen zuständig ist, hat seit Anfang April sein Büro im Baurechtsamt in Oberdorf bezogen. Er wird für die drei Gemeinden beratend und koordinierend tätig sein. Gleichzeitig gilt er als Bindeglied zwischen den Gemeinden, denen er berichtet, den Asylbewerbern und den Helferkreisen. Seine Tätigkeit bezieht sich ausschließlich auf die Anschlussuntergebrachten. 40 Prozent seines Einsatzes fallen auf die Gemeinden Kressbronn und Langenargen, 20 Prozent auf Eriskirch. *kpb*

Vier Jugendliche aus Bois-le-Roi sind zu Gast

Am Sonntag, 10. Juli, sind vier Jugendliche aus Bois-le-Roi in Langenargen eingetroffen. Sie machen derzeit einen zweiwöchigen Ferienjob, zwei Jugendliche im Kindergarten Bierkeller und zwei im Bauhof.

Sie verbessern dabei nicht nur ihre schon guten Deutschkenntnisse, sondern haben am französischen Nationalfeiertag bereits am Boule-Turnier des Partnerschaftsvereins teilgenommen, wie der Partnerschaftsverein mitteilt.

„Vielen Dank den Gastfamilien für die freundliche Aufnahme der Jugendlichen und der Gemeinde für die Bereitstellung der Ferienjobs", heißt es in der Meldung abschließend. *ist/mb*

Die französischen Ferienjobber sind da und in Gastfamilien untergebracht. Bild: Iris Strobel

„Muytango" spielt in klassischer Tangobesetzung. Das Bandoneon (re.) ist ein typisches Instrument im Tango Argentino. Der Sommerball in Langenargen ist der Abschluss der diesjährigen Konzertreihe der Künstler. Bilder: tv

Sommerball der Reihe „Tango im Schloss"

Die Reihe „Tango im Schloss" von Veranstalter Wolfgang Kallina hat am vergangenen Sonntag, 17. Juli, einen Sommerball gefeiert.

Der Ball stellt das Highlight der Tangosaison in Langenargen dar. In klassischer Tangobesetzung spielte „Muytango" live: Violine, Violoncello, Contrabass, Klavier und Bandeon. Musik von Pugliese, Piazzolla, Staffolani, Francini, Bardi, Filiberto und vielen anderen argentinischen Komponisten in anspruchsvollen Arrangements erklangen für die Ballgäste im Saal und auf der Terasse.

Tanz und Musik des Tango haben sich aus verschiedensten kulturellen Impulsen heraus gleichzeitig entwickelt.

Während draußen in der Konzertmuschel die Musikschule mit mehreren Blaskapellen aller Altersgruppen zusammen mit der Bürgerkapelle zu vernehmen war, gab es im Schloss ein seltenes Instrument zu hören und zu sehen: Das Bandoneon, eine deutsche Erfindung, fand um die Jahrhundertwende nach Argentinien.

Das von Heinrich Band entwickelte Bandonion war damals eine Variante der seit zwanzig Jahren existierenden deutschen Concertina. In Argentinien verschmolzen spanische, portugiesische, italienische, französische und deutsche Einflüsse zusammen mit denen der einheimischen Bevölkerung zum Tango Argentino. Mehr Bandoneonclubs als Blaskapellen habe es einmal in Deutschland gegeben, sagt Bandoneonist und Initiator der Band, Roland Kuppler. Noch in den 1930er-Jahren gehörte das Bandoneon zum Grundinstrumentarium der Tanz- und Unterhaltungskapellen. Die Instrumente waren praktisch, einfach und leicht erschwinglich. Im dritten Reich wurde die Zerstörung der Instrumente angeordnet, denn sie repräsentierten auch die Arbeiterbewegung, viele Bandoneonclubs waren um 1900 in ihr entstanden, es war das Instrument der Bergleute. Laut Wikipedia gab es noch 1939 ca. 686 Vereine. Auf manchem Dachboden finden sie sich dennoch bis heute.

Showtanzvorführung von Claudia Walser und Mario Bold aus Winterthur zu den Klängen von Astor Piazzollas „Oblivion".

Die Tangoszene ist auch bis heute international geblieben. Erika Stuve aus Bremen kommt mit ihrem Partner aus einer der ersten Städte Deutschlands, in denen der Tango salonfähig wurde. Seit 23 Jahren verbringt sie ihren Urlaub mit dem Besuch von so vielen Tangoveranstaltungen wie möglich. Winterthur, Bregenz, Zürich, Konstanz, Lindau und Langenargen besuchten sie dieses Jahr, auf der Heimfahrt wollen sie noch in Augsburg, Ulm und Gießen vorbei.

In Langenargen geht die Tangosaison am Dienstag, 26. Juli, weiter, mit Thomas Amman und Sarah Schneider aus Ulm. Der Herbstball ist am 4. September. *tv*

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 23. Juli
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 24. Juli
10.15 Eucharistiefeier mit Miniaufnahme
18.00 Rosenkranz entfällt
20.00 Konzert des Kirchenchores

Montag, 25. Juli
18.30 Vesper

Dienstag, 26. Juli
18.00 Rosenkranz in St. Anna
18.30 Eucharistiefeier in St. Anna

Mittwoch, 27. Juli
8.00 ök. Schulabschlussgottesdienst

Donnerstag, 28. Juli
8.30 Eucharistiefeier
9.45 „¼ vor 10“: Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 29. Juli
15.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juli
15.30 Trauung
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 24. Juli
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 26. Juli
18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 27. Juli
10.00 ök. Schulabschlussgottesdienst mit Kindergarten

Donnerstag, 28. Juli
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Annafest: Di., 26. Juli, 18.30 Uhr, in St. Anna (deshalb keine Abendmesse in St. Martin an diesem Tag)

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst: Mi., 27. Juli, 8 Uhr, in der St.-Martins-Kirche.

Ökumenischer Uferfestgottesdienst: So., 31. Juli, 9.30 Uhr, an der Bühne am Uhlandplatz.

Gutes Wetter beim Sommerfest des Kindergartens St. Elisabeth: Bei strahlendem Sonnenschein feierten über 200 Kinder und Eltern das Einweihungsfest der neuen Außenspielgeräte. Nach dem Begrüßungslied „ Herzlich Willkommen“ weihte Diakon Walser die neuen Spielgeräte. Nach Grußworten und Redebeiträgen von Bürgermeister Achim Krafft und einem Vertreter der Elternschaft stürmten alle das Kuchenbuffet. Die Kinder widmeten sich den Spielstationen. „Sand, Wasser, Sommer“ war das Thema und wer wollte, konnte sich mit entsprechenden Motiven schminken lassen. Um 16 Uhr erwartete die Kinder eine Aufführung der Wangener Puppenbühne während die Eltern im Garten den Nachmittag ausklingen ließen. Ein besonderer Dank der Organisiatoren für den gelungenen Tag gilt allen Helfern des Festes.

Daniela Weber/mb

Mitteilungen Oberdorf

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst am Mi., 27. Juli, 10 Uhr, in der St.-Wendelins-Kirche, zusammen mit den Kindergartenkindern.

Kirchenchor St. Wendelin Oberdorf lädt ein zum Mitsingen: Am So., 2. Oktober, gestaltet der Kirchenchor St. Wendelin eine Geistliche Abendmusik in der Kirche St. Wendelin. Dafür werden klassische Chorwerke mit Orgelbegleitung sowie neue Geistliche Lieder einstudiert. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, bei diesem Projekt mitzuwirken. Die Proben sind am 16./23. und 30. September jeweils um 20 Uhr im Saal unter dem Kindergarten in Oberdorf. Vorkenntnisse und Anmeldung sind nicht erforderlich – einfach zur ersten Probe kommen– der Chor freut sich auf zahlreiche Mitsinger. Nähere Information: Martin Beck, 07543 - 912197.

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Kirchenkonzert „Drei Generationen Bach“ Für das diesjährige Konzert des Kirchenchores in der kath. Pfarrkirche St. Martin am So., 24. Juli, um 20 Uhr hat Chorleiter Martin Beck etwas Besonderes ausgesucht. Selten sind Kompositionen von Vater, Sohn und Enkel der Familie Bach in einer Aufführung zu hören. Kartenvorverkauf in der Touristinformation in Langenargen und Abendkasse.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 23. Juli
11.00 Taufe
12.30 Taufe

Sonntag, 24. Juli
10.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff); statt Kindergottesdienst: Spielen im ev. Kindergarten St. Abraham; anschließend: Gemeindefest unter der Linde mit Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Fentzloff
In der Kreuzkirche in Eriskirch findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 26. Juli
17.30 VCP Pfadfinder
16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Gästebuch zur Verabschiedung von Familie Fentzloff: Im Rahmen des diesjährigen Gemeindefestes wird Familie Fentzloff nach 25 Jahren in Langenargen verabschiedet. Es wird ein Gästebuch ausliegen, das Gelegenheit bietet, alle Grüße, Erinnerungen, Würdigungen und Wünsche „in das Buch zu tragen“. „Das Gästebuch ist so gestaltet, dass Sie auch vorbereitete Beiträge in der Größe eines DIN-A4-Blattes am Festtag einkleben können. Der Inhalt des Buches wird ein Bild unserer Gemeinde und der Zeit mit Familie Fentzloff zeichnen. Es lebt von der Vielzahl und Buntheit der Beiträge der Gemeindemitglieder. Bitte tragen Sie sich ein“, bittet Uwe Blasberg alle Gemeindemitglieder.

Bild: Reinhard Grözinger

Gemeindefest am 24. Juli – Kinderkirchenkinder können im Kindergarten spielen: Ein separater Kindergottesdienst findet am Tag des Gemeindefestes nicht statt. Die Kinder können aber gerne während des Gottesdienstes in den ev. Kindergarten zum Spielen kommen.

sk/mb

Vorhinweis

Am kommenden Sonntag, 31. Juli, findet in Langenargen um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst (Dekan Müller-Bay, Pastoralreferentin Stefanie Teufel) unter Beteiligung des ökumenischen Chores „Cantiamo“ beim Uhlandplatz statt.

Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die kath. St.-Martin-Kirche verlegt. Herzliche Einladung!

In der evangelischen Friedenskirche in Langenargen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Haushaltsplan 2016: Der Haushaltsplan 2016 liegt zur Einsichtnahme durch die Gemeindemitglieder vom 26.07. bis 11.08.2016 im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten aus.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Samstag, 23. Juli

Ab 11 Uhr: Gemeindefest auf dem Kirchengelände der neuapostolischen Kirche. Dieses Mal zusammen mit der Kirchengemeinde aus Laupheim.

Sonntag, 24. Juli

9:30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten: Vorsonntagsschule.

Donnerstag, 28. Juli

20:00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Seniorenbegegnungsstätte lädt zum Sommerfest

Traditionell vor der Sommerpause lädt die Seniorenbegegnungsstätte (SBS) am Montag, 25. Juli, herzlich zu ihrem sommerlichen Gartenfest in die Oberdorfer Straße 14 ein.

Angesprochen fühlen dürfen sich alle Langenargener der Generation 60 plus und ihre Gäste, wie Rüdiger Nickel, Presseverantwortlicher für die selbstverwaltete Gemeinschaft verdeutlicht. Bis zu 140 Gäste werden erwartet. Ohne Mitgliedsbeitrag und weitere Verpflichtungen kann jede und jeder, der mag, von dem vielfältigen Angebot der regen Seniorinnen und Senioren profitieren, Sozialkontakte knüpfen, seinen Hobbys fröhnen oder einfach das vielseitige Touren-, Wander- und Ausflugsangebot der SBS für sich in Anspruch nehmen. Die begleiteten Aktivitäten bieten für jeden Fitnesslevel und jede körperliche Einschränkung Spaß und Bewegung in der Gruppe.

Zum nun bevorstehenden Sommerfest erwartet wird auch eine größere Anzahl Gäste vom befreundeten Thurgauer Rentner- und Seniorenverband, der über die Schiffsverbindung Langenargen-Rorschach erreichbar sozusagen in unmittelbarer Nachbarschaft liegt.

Im ersten Halbjahr hat die Gemeinschaft, die ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement fußt, bereits ein Nähcafé mit einem echten Schneidermeister auf die Beine gestellt. Im Wintergarten der SBS werden kleine Änderungsarbeiten vierzehntägig montags zwischen 14 und 17 Uhr auch gleich erledigt. Fest steht bereits auch die Fortsetzung der Android-Tabletkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Informationstag und Aufteilung der Gruppen ist am 24. September, 10 Uhr, in der SBS. Anmelden kann man sich bei Hanne Jensen, 07543 - 2326, hanne@moebel-jensen.de.

Nach der Sommerpause soll ein Reperaturcafé eröffnet werden. Bis die Parkplatzsituation am vorgesehenen Standort geklärt werden, wird noch nicht mehr verraten.

Die SBS-Aquarellmalgruppe sowie die Kulturgruppe feiern in diesem Jahr bereits ihr 15-jähriges Bestehen. Eine Komission unter der Leitung von Ulrich Waldman hat sich nach professionellen Managementkriterien mit einem Pflichtenheft für den neu anzuschaffenden Bus befasst. Alle Gruppen meldeten ihren Bedarf und ihre Mindestausstattungsanforderungen; und nun steht fest: Es wird wieder ein großer Bus werden. Die Spezifikationen gehen derzeit als Ausschreibung an die Autohäuser heraus.

Denn durchaus starten die Wandergruppen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsanspruch gemeinsam zu den Touren und teilen sich am Ankunftsort oder auf der Route je nach Leistungsstand und Tageskondition wieder auf. „Wandern ist ganzheitliches Fitnesstraining, für Körper und Psyche", ist sich Tourenbegleiter Rolf Herkommer sicher.

Auch der Wochenmarktfahrdienst für Langenargener, die nicht so gut zu Fuß sind, wird zum Beispiel ebenso mit dem SBS-Bus abgedeckt. „Die Wandergruppen gehörten von Anfang an zu den Highlights der SBS", erläuterte Beiratsvorsitzender Reinhold Terwart.

Die Dienstagswandergruppe findet dreiwöchentlich statt, gewandert wird in der näheren Umgebung, donnerstags finden wöchentliche Tagestouren statt. Das Angebot reicht von Rad- oder Bergwandern bis zu Wintersport. Die Touren für das kommende SBS-Jahr stehen bereits fest.

In lockeren Gesprächsrunden im Garten der SBS beginnt der Tag für alle Interessierten ab 14 Uhr mit gutem Essen, heißt es in der Ankündigung. Die anschließende Sommerpause dauert bis 12. September. Die Touren werden auch in dieser Zeit stattfinden. *tv*

Mitgewirkt an Ausgabe 29 haben

mm: *Mirko Meinel, Intergrationsbeauftragter des Gemeindeverwaltungsverbandes EKL (Eriskirch – Kressbronn – Langenargen)*
bw: *Bruna Wernet, drk Bodenseekreis*
kpb: *Klaus-Peter Bitzer, Hauptamtleiter der Gemeinde Langenargen*
ist: *Iris Strobel, Vizepräsidentin Partnerschaftsverein LA/Bois-le-Roi*
sk: *Sandra Kley für die evangelische Kinderkirche*
lra: *Landratsamt Bodenseekreis*
ti: *Tourist-Information Langenargen*
ffw: *Freiwillige Feuerwehr*
sp: *Susanne Porstner, Schriftführerin des Fördervereins der Musikschule Langenargen*
gev: *Gertrud Vogel, Musikschullehrerin, Musikschule Langenargen*
tcl: *Tennisclub Langenargen*
kk: *Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub TCL*
mz: *Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02*
bm: *Bruno Morandell, Eisstockschützenclub Langenargen, ESC*
gbr: *Günther Brezel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL*
mb: *Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk*
tv: *Tania Volk, freie Journalistin, freie Redaktion*

Besonderen Dank für zahlreiche exklusive, bis dahin unveröffentlichte Gedichte an: Axel Rheineck. *tv*

Das Sommerfest am 25. Juli ab 14 Uhr ist Abschluss des SBS-Jahres vor der Sommerpause. Die Wanderungen finden weiter statt, los gehts mit dem SBS-Bus. V. l. Rüdiger Nickel, Pressearbeit, Ulrich Waldman, Buskommission, Rolf Herkommer, Tourenbegleiter, und Beiratsvorsitzender Reinhold Terwart freuen sich auf zahlreiche Gäste. Nicht im Bild: Hanne Jensen. Bild: tv

Regelmäßige Veranstaltungen

Turmbesteigung auf Schloss Montfort: Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erw. 2 Euro/ Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit der BodenseeErlebniskarte und der Gästekarte.

Museum Langenargen: Di.-So., 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/Erm. 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: ww.waltraud-wruck.de

Mittwochs

Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr: Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Führung durch das Museum – ab 23. März – 15 Uhr: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Rundfahrt m. d. Kapitänsschaluppe um 17 Uhr; Anmeldung bis Di., 18 Uhr bei der Tourist-Info; Eintritt.

Turmbesteigung bei Abendrot: 19 Uhr – Sonnenuntergang mit Fernsicht auf dem Turm des Schlosses Montfort. Eintritt: 2 Euro/ Kinder 1 Euro, freier Eintritt mit der BodenseeErlebniskarte und der Gästekarte.

Tanzabend auf der Terasse von Schloss Montfort: ab 20 Uhr; nur bei guter Witterung.

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade (entfällt am 28. Juli ersatzlos).

Geführte E-Bike-Tour; Anmeldung/Reservierung der E-Bikes bis Mittwoch, 12 Uhr, in der Tourist-Info – Reservierung der E-Bikes erforderlich; ca. 30 km. Nur bei trockener Witterung, Treff: Tourist-Info; Helmpflicht, Kosten: 5 Euro, freie Teiln. mit d. Gästekarte.

Aquafitness im Strandbad: 9.30 Uhr; Eintritt mit Aufschlag.

„1/4 vor 10" in Sankt-Martin: Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert; Eintritt frei.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im Hirscher, Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois; 16 Uhr, Kavalierhausbahn.

Samstags

Saloncafé: Ab 10 Uhr im Hirscher, Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Musik-Salon im Hirscher, mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Bahnhof.

Freitag, 22. Juli

6.30 Uhr	Morgendämmerung auf der Lädine – naturkundliche Schifffahrt mit einem historischen Lastensegler für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 9 J., Anmeldung beim Naturschutzzentrum 07541 - 81888 erforderlich, Preis: 20 Euro, Kinder bis 14 Jahre die Hälfte	Gemeindehafen
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt" auf der Lädine – Alles über Piraten Anmeldung bei der Tourist-Information, Tel. 07543 - 9330-92 erforderlich. Preis: Erwachsene 15 Euro/Kinder 9 Euro; Einheimische und mit Gästekarte 11 Euro/Kinder 7 Euro; verkleidet mit Piratenkostüm 2 Euro Ermäßigung.	Gemeindehafen
10.30 Uhr	Kinder- und Familienstadtführung, ab 6 J.; Eintritt frei	Treff: Schloss
18 Uhr	Volleyball-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
19.30 Uhr	Sommerfestival der Langenargener Schlosskonzerte Gitarrenduo mit Katona Twins	Schloss

Samstag, 23. Juli

8 Uhr	Volleyball-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
19 Uhr	Summer-Feeling-Party in Oberdorf	Oberdorf
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt	Schloss

Sonntag, 24. Juli

8 Uhr	Volleyball-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf	Oberdorf
ab 10 Uhr	Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde mit Verabschiedung von Pfarrer Fentzloff	Friedenskirche
16 Uhr	„Der Kasperl und der Wäschedieb" Kasperltheater	Kavalierhaussaal
20 Uhr	Kirchenchor-Konzert „Musik der Familie Bach" des katholischen Kirchenchors St. Martin, VVK Tourist-Info; Eintritt: 14 Euro/12 Euro	St.-Martin-Kirche

Montag, 25. Juli

ca. 20 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt m. d. Seelöwen; Anmeld.: 07543 - 9330-92	Tourist-Info

Dienstag, 26. Juli

17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr, bei der	Tourist-Info
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort

Mittwoch, 27. Juli

20 Uhr	Honey Pie – Bye Bye Honey Pie – VVK (Tourist-Info) 12/AK 14 Euro	Münzhof

Donnerstag, 28. Juli

Wochenmarkt entfällt

10 Uhr	Naturerlebnis Eriskircher Ried; naturkundl. Führung f. Kinder u. Erw.; ca. 2 Std.; Treff & Info: Naturschutzzentrum Eriskirch	NAZ
20 Uhr	Promenadenkonz. m. d. Harmonika-Orchester Fischbach; Eintritt frei	Konzertmuschel

Freitag, 29. Juli – Uferfestfreitag

11 Uhr	Fallschirmspringen	Uferfest
14 Uhr	Gästenachmittag am Seenforschungsinstitut mit Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, Eintritt frei	Argenweg 50/1
14.30 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferfest
14.30 Uhr	Fallschirmspringen	Uferfest
19 Uhr	Uferfesteröffnung; große Bühne am Uhlandplatz	
	Musikverein Kressbronn	Uhlandplatz
	Thin Mother	Platz d. Feuerwehr
0:00 Uhr	Uferfest-Afterparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss

Veranstaltungen

Samstag, 30. Juli – Uferfestsamstag		
ab 8 Uhr	Kinderflohmarkt	Uferanlagen
10 Uhr	Modellauto-Show	Uferanlagen
10 Uhr	Bogenschießen für Jedermann	Uferanlagen
11 Uhr	Fallschirmspringen	
11 Uhr	Frühschoppen beim Stand der Bürgerkapelle mit der Polkabesetzung „Blechbande & Friends"	
11 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferfest
11 Uhr	SUP – Funsport Water World	Uferfest
14 Uhr	Sprayaktion für Jugendliche	Uferfest
14.30 Uhr	Fallschirmspringen	Uferfest
19 Uhr	Musik und Unterhaltung Platzhirsche Lindenberger Hillside Band	 Uhlandplatz Platz d. Feuerwehr
20 Uhr	Musiksalon im Hirscher „move don`t muff"; Tanzparty mit DJ Leif (soul · funk · beat · rock · r&b · 80er). Eintritt: 3 Euro	Bahnhof
21.45 Uhr	Gondelkorso	Uferfest
22.15 Uhr	Klangfeuerwerk	Uferfest
Sonntag, 31. Juli – Uferfestsonntag		
9.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst	Uhlandplatz
10 Uhr	Bogenschießen für Jedermann	Uferfest
10.30 Uhr	Frühschoppenkonzert Bürgerkapelle Langenargen Get Back	 Uhlandplatz Platz d. Feuerwehr
11 Uhr	Kinderaktionswiese	Uferfest
11 Uhr	Tretboot-Regatta	Uferfest
11 Uhr	SUP – Funsport Water World	Uferfest
14 Uhr	Neu: Jugendaktionswiese	Uferfest
15 Uhr	Demonstrationsübung der Feuerwehr	Platz d. Feuerwehr
17 Uhr	Traditionelles Fischerstechen	Gondelhafen
19 Uhr	Gemütlicher Hock am See Mirage Time Square	 Uhlandplatz Platz d. Feuerwehr

Vereinstermine

TV02 Langenargen/Abteilung Volleyball: Volleyball-Mixed-Turnier 22. bis 24. Juli, Sportplatz Oberdorf; jeweils ab 10 Uhr. *mz*

Freiw. Feuerwehr: Montag 25. Juli, 19 Uhr: Zug Oberdorf; 20 Uhr: Zug 1 und 2. *ffw*

Unsere Kleinsten

Die Kinderkrippe Zwergenhaus befindet sich in der Amthausstr. 13; Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. *mb*

Tri, Tra, Trullala… Kasperle ist wieder da!

Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Sonntag, 24. Juli, um 16 Uhr im Kavalierhaus dargeboten, teilt die Tourist-Info mit. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt das Stück „Der Kasperl und der Wäschedieb". Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Nase. *ti*

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 25. Juli, 18 Uhr, Löschangriff; 8. August, 18 Uhr, Leitern (allgemein). *jm*

Mein Jugendraum „TREFF LA"

Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren

Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Der Treff bietet Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die TREFF LA-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss, Kirchstraße 15. *mb*

Familientreff

Angebote

Montags, 8.30-11.30 Uhr – betreute Spielgruppe, mit Anmeldung: Für Kinder ab etwa zwei Jahren. Die Leitung hat Susanne Maus, Tel.: 0157 - 03544735.

Montagstreff 15-17 Uhr: Familiencafé mit tollem wöchentlichem Programm; die Gruppenleitung hat Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089.

Dienstags 9-10 Uhr – Babytreff: Für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum siebten Monat. Die Gruppenleitung hat Petra Flad, Tel.: 0159 - 04204245.

Dienstags 10.15-11.15 Uhr – Babytreff: Eltern mit Babys ab dem siebten Monat bis zum sicheren Laufalter. Die Gruppenleitung hat Petra Flad, Tel.: 0159 - 04204245.

Dienstags 16-17.30 Uhr – Babytreff: Für Eltern mit Babys ab dem Krabbelalter

Veranstaltungskalender

vom 25. Juni bis 28. Juli

Cafeteria geöffnet:
Di., 10-12, Mi., 14-17,
Do., 10-12 u. 14-17,
Fr., 16-19 Uhr

Montag, 25. Juli
ab 14 Uhr Sommerfest

Dienstag, 26. Juli
9:00 Walking/Nordic Walk.
13:00 Wanderung: „Achberg zur Argenzusammenführung" (WF: R. Haßmann)

Donnerstag, 28. Juli
Wanderung:
1. Tour: Von Schoppernau zum Diedams- u. Falzer Kopf
2. Tour: Ohne Falzer Kopf (Krebs/Bühler)

Besondere Hinweise:
Die SBS ist bis 11. September geschlossen.
Die Donnerstags-Wanderungen finden auch in der Sommerpause statt.

bis zum sicheren Laufalter. Die Gruppenleitung hat Katharina Hölldampf, Tel.: 0177 - 5494390.

Mittwochs 8.30-11.30 Uhr – Betreute Spielgruppe, mit Anmeldung: Ab ca. zwei Jahren. Die Leitung hat Susanne Maus, Tel.: 0157 - 03544735.

Donnerstags 15-16.30 Uhr – Gruppe Vielfalt: Für Eltern und Kinder mit Handicap und Entwicklungsverzögerung. Die Gruppenleitung hat Sabrina Müller, Tel.: 0176 - 84188277.

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien gibt es bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo., Di. und Do. 8.30-11.30 Uhr). Vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Bodenseekreis ist zuständig: Petra Gander, Tel. 07541 - 204-5276, petra.gander@bodenseekreis.de; Sprechzeit nach Vereinbarung. *pf*

Montagstreff: Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung. Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Montag, 25. Juli:** Besuch des Mais-Labyrinths in Nitzenweiler. Hinweis: Während der Sommerferien findet kein Montagstreff statt. *mw/mb*

Bye Bye Honey Pie – das Beste zum Schluss

Die Vokalformation Honey Pie gastiert am 27. Juli, 20 Uhr, im Münzhof

Das letzte Programm des zauberhaften Gesangstrios Honey Pie wird wieder eine spannende Mischung aus Swing-Klassikern und Chansons aus der eigenen Feder der drei Ausnahmekünstlerinnen. Die Sängerinnen Anette Heiter, Susanne Schempp und Dorothee Götz beherrschen nicht nur alle Facetten des Swing, sie glänzen auch mit temperamentvoller Choreografie und charmanter Conférence. Drei großartige Stimmen, jede für sich auch solistisch ein Genuss, ergänzen sich zu einem harmonischen Gefüge und die Entertainerinnen verstehen es, mit Witz, Charme und enorm viel Talent das Publikum um den Finger zu wickeln. Es ist faszinierend, mit welch selbstverständlicher Leichtigkeit sie Welthits neben eigene Stücke stellen und einen augenzwinkernden Bogen spannen zwischen den legendären Andrews-Sisters und den Alltagsthemen der heutigen Zeit. So wird das Dasein eines Tempo-Taschentuches ebenso beleuchtet wie die Tatsache, dass man eigentlich nie die passende Batterie zur Hand hat. Honey Pie ist eine der erfolgreichsten Vokalformationen im Süddeutschen Raum – vertreten auf allen namhaften Bühnen und gern gesehener Gast auf Festen jeder Art.

Für ihr Abschiedsprogramm haben sie sich noch einmal besondere Leckerbissen aus ihren vergangenen acht Programmen und ein paar ganz neue Kompositionen ausgesucht. In Bernhard Birk haben sie einen kongenialen Begleiter am Piano gefunden, der nicht nur virtuos die Tasten bedient, sondern auch in jedem Genre stilsicher Impulse gibt und das Trio kreativ bereichert. Ein Abend mit Honey Pie, heißt es in der Ankündigung, ist ein Genuss für Auge und Ohr und nicht zuletzt das Zwerchfell. *Anette Heiter*

Karten für den Abend erhalten Sie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen. Tel.: 07543/9330-92 oder im Internet unter www.langenargen.de. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro. *ti*

Gastieren am 27. Juli, 20 Uhr, im Münzhof: Die Vokalformation Honey Pie bringt Swing und eigene Lieder. Bild: Isa Planck

MUSIKSCHULE
LANGENARGEN

Schnuppern an der Musikschule

Die Musikschule Langenargen bietet zu Beginn des neuen Schuljahres wieder Schnupperkurse für die „Musikalische Früherziehung“ und für die „Grundausbildung Blockflöte“ an.

Musikalische Früherziehung

Die Schnuppertermine für Kinder von drei bis vier Jahren finden mittwochs jeweils am 14./21./28. September von 16-17 Uhr im Raum N2 in der Musikschule statt.

„Es warten die Djembre-Trommeln auf uns“ kündigt Gertraut Vogel an. „Der Hexenbesen Taggo wird uns die ganze Zeit begleiten und den Takt halten helfen. Die Krokodile werden uns zuhören, wenn wir am Ende der Stunde mit dem Hexenbesen Taggo und den Djembre-Trommeln unser erstes Konzert geben“. Natürlich dürfen die Kinder im Anschluss der Stunde die Krokodile mit nach Hause nehmen.

Die Schnuppertermine für Kinder ab fünf Jahren (Glockenspiel/Blockflöte) finden montags jeweils am 12./19. und 26. September von 14-15 Uhr im Raum N2 der Musikschule statt. Dieser Kurs ist auch für Kinder geeignet, die bisher noch nicht an der musikalischen Früherziehung teilgenommen haben.

Grundausbildung „Blockflöte“

Die Schnuppertermine für Kinder im Grundschulalter ab der ersten Klasse finden montags jeweils am 12./19./26. September von 16.15-17 Uhr im Raum N2 der Musikschule statt.

„Die Kinder lernen bereits ganz wichtige musikalische Dinge kennen, mit denen sie schon in kurzer Zeit lustige Lieder spielen können“, stellt Gertrud Vogel zu diesem Kurs in Aussicht. Und wenn sie viele Lieder können, dann wird ein großes Musical aufgeführt. Im April 2016 hatten die Kids beim Musical „Knuspeline“ 200 Zuhörer in der Festhalle. „Das war für alle megastark“, so Vogel. „Kinder, schnuppert herein, schaut und staunt“. *gev/mb*

Schnuppern die Luft in der Musikschule: Prinzessinnen und Prinzen, die ihre Kronen mit nach Hause nehmen dürfen. Bild: Lea Patzelt

Ein Geschenk für die Musikschule

Dass der Förderverein der Jugendmusikschule Langenargen ein äußerst reger Verein ist, hat sich wieder einmal bei einer großzügigen Instrumentenspende für die Musikschule gezeigt.

Nachdem im Laufe der vergangenen Jahre schon verschiedene Musiklehrer in den Genuss eines neuen Instruments für ihre Schüler kamen, durfte sich diesmal der Querflötenlehrer Stefan Schlotter über die Übergabe einer Querflöte im Wert von 650 Euro freuen, lautet eine Pressemitteilung des Fördervereins.

Dieses Musikinstrument war ein Herzensanliegen seinerseits, da eine große Nachfrage nach Querföltenunterricht an der Musikschule besteht, aber nicht genügend Leihinstrumente vorhanden sind. Nun also kann sich ein weiterer Schüler an das Erlernen dieses schönen Musikinstruments machen.

Ein großes Dankeschön an den Förderverein, seine Vorsitzende Angelika Breyer und an die zahlreichen Mitglieder und Spender. *sp*

Angelika Breyer (1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule), Stefan Schlotter (Querflötenlehrer), Petra Paust (2. Vorsitzende). Bild: Stefan Breyer

Spanner am See

Damit man mich nicht gleich entdeckt,
hab ich mich im Gebüsch versteckt.
So kann ich heimlich observieren,
sollte hier irgendwas passieren.

Was macht denn dieser Idiot
seit Stunden dort in seinem Boot?
Die Welt sieht der durchs Periskop,
ich glaub', der ist ein Misanthrop. –
Sucht nicht nach Ente, Schwan und Kleiber,
Motiv scheinen der Damen Leiber.

Oha, jetzt wird's mir zu pikant,
ich glaub', er hat mich grad erkannt.
Ich leg mein Fernglas ganz schnell weg,
bevor ich den Verdacht erweck
und jenen Argwohn hier riskier,
dass ich jemanden observier.

Und hätt' ich ihn dabei erwischt,
hätt' ich die Worte aufgetischt:
„Damit du Selbstachtung behältst,
richte dein Fernglas auf dich selbst."

Axel Rheineck

Sport

Eisstockschießen – ESC Jungschützen gewinnen den Stausee-Wanderpokal in Schömberg

Die Stockschützen aus Langenargen schwimmen derzeit auf einer großen Erfolgswelle. Mit dem Pokalsieg in Schömberg im Schwarzwald gelang dem ESC gleich der nächste Coup.

Angetreten zu diesem stark besetzten Turnier waren Jugendleiter und Mannschaftsführer Roland Götze mit den Jungschützen Philipp Fritsch, Elias Raich, Christian Späthe und Jakob Lamm, die mit der Meisterschaft in der zweiten Bundesliga und auch in anderen Freundschaftsturnieren schon gute Ergebnisse erzielten konnten. Dass die Jungs (im Alter von 14 und 17 Jahren) in diesem starken Herrenfeld mithalten konnten, wusste man von daher, teilt der Verein mit. Dass man am Ende aber ganz oben auf dem Treppchen stand, war dann doch schon eine faustdicke Überraschung. Götzes ‚Rasselbande' spielte von Anfang an locker und stark auf und setzte sich nach überzeugenden Siegen gegen Mönchweiler (21:7), CDE Dornbirn2 (33:5) und Glashütte (27:3) gleich an die Tabellenspitze, die sie bis zum Ende nicht mehr her gab. Einzig Verfolger CDE Dornbirn1 konnte dem ESC zwischendurch ein Bein stellen, was ihnen am Ende aber nichts half. Denn der ESC spielte weiter überragend, deklassierte Götzis (25:5), Eiswiese (29:3), Frauenfeld (26:8) und schraubte damit die Stockquote hoch. Dies war am Ende entscheidend für den Turniersieg, denn nach einem ärgerlichen Spielfeldverlust im letzten Spiel gegen Böblingen (11:13) hatte die CDE Dornbirn1 ebenfalls 12:4 Punkte, aber die deutlich schlechtere Stockquote. Roland Götze, der das Team mit viel Hingabe und hohem Zeitaufwand in den letzten Jahren aufbaute, war hinterher sichtlich stolz auf seine Jungs: „Das war Wahnsinn wie die sich alle hinterher mitgefreut und uns zu unserer Jugend gratuliert haben". *bm*

Die Gewinner des Stausee-Wanderpokals in Schömberg: (oben) Christian Späthe, Mitte (von links) Philipp Fritsch, Elias Raich, Roland Götze, (unten) Jakob Lamm. Bild: Philipp Fritsch

Fußball – FVL stellt neuen Schiedsrichter vor

Die Schiedsrichtergruppe des FV Langenargen hat erneut Zuwachs bekommen. Seit Anfang Juli verstärkt der aus der Nähe von Schorndorf zugezogene Benedikt das Team, das damit auf elf Unparteiische angestiegen ist. Der 24-jährige im öffentlichen Dienst beschäftigte

Besiegen bei der deutschen Meisterschaft in Passau den amtierenden Europacupsieger TSV Peiting: v.l. stehend Bruno Morandell, Raffael Tomasi, Markus Lukas; kniend Florian Morandell und Marc Schraff. Bild: Bruno Morandell

„Bene“ hatte über seinen Heimatverein TSV Adelberg/Oberbergen schon mit 13 Jahren zum Schiedsrichteramt gefunden. Durch sein Talent stieg er recht schnell auf und durfte so schon in jungen Jahren Spiele bis zur Landesliga leiten.

Aus beruflichen und privaten Gründen kann der Neu-Langenargener im Moment nur in eingeschränkter Anzahl Spiele leiten, wird aber die zur Anrechenbarkeit für den Verein notwendige Mindestmenge sicher erreichen.

FVL-Vorstand Werner Dillmann zeigte sich bei der Begrüßung von Benedikt glücklich darüber, dass ein weiterer guter Schiedsrichter zu seinem Verein gestoßen ist. Damit gehöre der FVL von der Schiedsrichterversorgung her qualitativ und quantitativ zu den Spitzenreitern im Fußballbezirk Bodensee. *gbr*

Benedikt verstärkt ab sofort die Schiedsrichtergruppe des FV Langenargen. Bild: Günther Bretzel

Fußball – FVL
Saisonstart mit Testspielen

Mit einer Reihe von Testspielen bereitet Franz Pichner, Trainer des Fußballvereins Langenargen, seine Spieler auf die am 21. August beginnende Spielrunde vor. Den Anfang machte am vergangenen Samstag die Landesliga-Mannschaft des FV Ravensburg, gegen die sich Pichners Mannschaft sehr gut aus der Affäre zog. Nachdem der FVR schon nach einer Minute mit 1:0 führte, sah es zunächst nicht gut aus. Langenargen bekam aber bald Ordnung in seine Abwehr und erarbeitete sich auch nach vorne teilweise gute Torchancen. Dass die Gäste am Ende dann doch mit einem 4:0-Erfolg die Heimreise antreten konnte, darf getrost unter der Kategorie „standesgemäß“ eingeordnet werden, teilt der Verein mit, und führte deshalb beim B-Ligisten zu keiner Aufregung.

Alex Schefner (vorne) im Kopfballduell mit einem Ravensburger Spieler. Bild: Günther Bretzel

Fußball – Die nächsten Spiele

- Freitag, 22. Juli, 19.30 Uhr, SV Schmalegg – FV Langenargen
- Sonntag 24. Juli, 17 Uhr, FV Langenargen – SV Deuchelried (dieses Spiel sollte zunächst in Deuchelried stattfinden)
- Mittwoch 27. Juli, 18.30 Uhr, Pokalspiel FV Langenargen – TSV Schlachters II
- Samstag 6. August, 18 Uhr, FV Langenargen – VfB Friedrichshafen II
- Samstag 13. August, 18 Uhr, SC Michelwinnaden – FV Langenargen *gbr*

Tennis – Rückblick

Herren 65 sichern mit 5:4 über Vogt den Klassenerhalt – Mit dem knappen 5:4-Sieg über Oberligaabsteiger Vogt sicherte sich der TCL den Verbleib in der Verbandsliga. Die Herren 65 haben zumindest den vierten Tabellenplatz sicher. Beide Teams wussten um die Bedeutung dieser Begegnung. Der TCL versuchte deshalb die bestmögliche Aufstellung ins Match zu schicken. Ein 3:3 nach den Einzeln hatte man sich ausgerechnet. Es kam besser. Rudi Mehler (7:6, 6:0), Peter Kowalski (6:1, 6:0), Erwin Baierl, ausgeliehen von den Herren 50, (6:0, 6:1) und Uli Spatzek, ausgeliehen von den Herren 65, (3:6, 6:2, 10:8) schafften mit vier Siegen sogar eine 4:2-Führung, nachdem Klaus Kloth (1:6, 1:6) und Uli Pratz (1:6, 2:6) ihre Matches abgeben mussten. Mindestens ein Doppel galt es zu gewinnen: Kloth/Pratz verloren erwartungsgemäß 1:6, 4:6. Im dritten Doppel verloren Baierl/Spatzek knapp 3:6, 4:6, 8:10. Auf das zweite Doppel hatte man gebaut. Doch auch dieses musste in den Matchtiebreak. Zum Glück konnten Mehler/Kowalski das Match aber doch noch 6:3, 3:6, 10:8 für sich entscheiden.

3:6 Niederlage für die Herren 50 in Ailingen – Ohne Erwin Baierl und Uli Spatzek, beide halfen bei den Herren 60 aus, mussten die Herren 50 bei einer starken Mannschaft des TC Ailingen antreten. Severin Bukovec gewann sein Einzel souverän mit 6:1 und 6:3. Gerd Spindler siegte nach anfänglichen Problemen im Matchtiebreak 0:6, 6:2, 10:7. Paul Günthör (4:6, 2:6), Oswald Janke (1:6, 2:6), Gerhard Janke (1:6, 6:7) und Ernst Käppeler (1:6, 3:6) mussten ihre Einzel an ihre Gegner abgeben. Nach den Einzeln lag man 2:4 zurück. Im Doppel 1 verloren P. Günthör/O. Janke nach gutem Spiel denkbar knapp im Matchtiebreak. (6:2, 4:6, 6:10). Doppel 2, S. Bukovec/E. Käppeler siegte mit 7:5, 7:5. Doppel 3 G. Spindler/G. Janke machten es ebenfalls spannend, unterlagen aber letztendlich 6:7, 4:6. Die Ailinger mussten lange zittern, bis sie den zum Klassenerhalt nötigen Sieg eingefahren hatten.

Damen 40 festigen mit 5:4-Sieg über TC Friedrichshafen den zweiten Tabellenplatz – Mit einer starken Doppelleistung sicherten sich die Damen 40 des TCL den 5:4-Erfolg über den TC Friedrichshafen in der Bezirksoberliga und damit den zweiten Tabellenplatz. In den Einzeln siegte auf Pos. 1 Isabel Bauer glatt mit 6:2, 6:1. Nicola Bukovec unterlag 5:7, 1:6 und auch Frauke Engelhardt (1:6, 1:6) und Sandra Markert (2:6, 0:6) hatten nicht wirklich eine Chance. Dani Maier (6:4, 6:0) und Kirsten Hauser (7:5, 6:3) setzten sich aber glatt durch. Zwei Doppel mussten gewonnen werden. Das schafften Bukovec/Maier (6:3, 6:2) und Bauer/Hauser (6:1, 6:2), während Engelhardt/Markert ihr Doppel 2:6, 0:6 abgeben mussten.

Damen 30 schlagen FN-Fischbach glatt mit 5:1 – In der Staffelliga holten sich die Damen 30 des TCL einen glatten 5:1-Sieg über FN-Fischbach und damit den zweiten Tabellenplatz. Verstärkt durch Isabel Bauer, die an Pos. 1 auch sicher mit 6:1, 6:1 gewann, siegten in den Einzeln auch Daniela Werner (6:1, 6:2) und Christine Probst (6:3, 6:3), während sich Caro Lott nach 6:1, 2:6 im Matchtiebreak mit 1:10 geschlagen geben musste. In den Doppeln siegten Alice Mittl/Freund sicher mit 6:2, 6:1. Bauer/Lott brauchten nach 4:6, 6:2 den Matchtiebreak um 10:2 zu gewinnen.

Junioren steigen nach 4:2 Sieg über Horgenzell in Staffelliga auf – Bei Horgenzell fehlte ein Spieler. Davon profitierten die Junioren des TCL. Luca Hauser unterlag in seinem Einzel 2:6, 1:6, während Niklas Engelmann 6:1, 6:4 und Noah Göppinger 6:0, 6:1 gewannen. Das vierte Einzel konnte nicht gespielt werden. Im einzigen Doppel verloren Engelmann/Göppinger 0:6, 4:6. Als Tabellendritter sind die TCL Junioren aufstiegsberechtigt in die Staffelliga. *kk/tcl*

Tennis – Vorschau

Heimspiele: Samstag, 23. Juli – 14 Uhr – Herren 50 gegen TC Friedrichshafen; Sonntag, 24. Juli – 9 Uhr – Damen gegen Eberhardzell – Herren 30/2 gegen Baindt

Auswärtsspiele: Samstag, 23. Juli – 14 Uhr – Damen 50 beim VfB Ulm – Damen 40 beim TC Bergatreute – Herren 60 beim TC Blaubeuren; Sonntag, 24. Juli – 9 Uhr – Herren beim TC Ochsenhausen – Herren 30 beim TC Mochenwangen – Damen 30 beim TA SV Baltringen. *kk/tcl*

Volleyball – 26. Mixed-Turnier in Oberdorf

Am kommenden Wochenende, 22. bis 24. Juli, veranstaltet die Abteilung Volleyball des TV02 Langenargen das 26. Internationale Bodensee-Volleyball-Mixed-Turnier auf dem Sportplatz in Oberdorf.

Es spielen 24 Mannschaften aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz um den begehrten Wanderpokal. Spielbeginn ist Samstag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr.

Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Am Freitagabend heizt der DJ ein. Am Samstagabend ist von 19.30-21 Uhr Happy Hour mit stark reduzierten Getränkepreisen und danach spielt die Liveband „The Jags" zur großen Party auf. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Selbstverständlich sorgen die Organisatoren mit Getränken, Essen, Eis, Kaffee und Kuchen etc. jederzeit bestens für das leibliche Wohl der Besucher und Spieler, am Samstag und Sonntag gibt es ein warmes Mittagessen zu günstigen Preisen.

Sport- und partyinteressierte sind zu dieser öffentlichen Veranstaltung herzlich eingeladen und die Abteilung würde sich über regen Besuch freuen. *mz*

Das 26. Volleyball-Mixed-Turnier der Abteilung Volleyball des TV02 geht am Wochenende über die Bühne: Auf dem Sportplatz Oberdorf, direkt an der Argen.
Bild: Jens Quoß

Landratsamt am Montagnachmittag geschlossen: Am 25. Juli bleiben Landratsamt, die zentrale KFZ-Zulassungsstelle, das Jobcenter in Friedrichshafen sowie die Außenstellen des Landratsamts geschlossen. Die Entsorgungszentren sind regulär geöffnet, ebenso die Wertstoffhöfe. Bürgerservice-Center von 8-18 Uhr; die Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) bleibt erreichbar. lra

Sonntag, 24. Juli 2016, 20 Uhr
Pfarrkirche St. Martin Langenargen

B A C H

Johann Sebastian (1685 – 1750)
Kantate „Herr Jesu Christ" BWV 127

Carl Philipp Emanuel (1714 – 1788)
„Magnificat"

Wilhelm Friedrich Ernst (1759 – 1845)
„Vater unser"

Kirchenchor St. Martin
Evelyn Schlude, Sopran — Ulrike Köberle, Alt
Ulrich Müller-Adam, Tenor — Peter Strecker, Bass
Ein Orchester mit Musikern aus der Region
Leitung: Martin Beck

Eintritt: 14 €/12 € (ermäßigt 12 €/10 €)
Vorverkauf: Tourist-Information Langenargen

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams motivierte, flexibel und deutschsprachige
Reinigungskräfte
Arbeitsort: Langenargen
Arbeitszeit: nach Vereinbarung
PutzTeufel DAS ORIGINAL
Reinigungs-Service Franz Wörrle GmbH
Bitte bewerben Sie sich telefonisch:
Niederlassung Aalen
Telefon 0 73 61 / 6 33 91-0

Suche für die **Endreinigung** unserer **Ferienwohnungen in Langenargen** und für die Vorbereitung für neue Gäste eine **zuverlässige, ortsansässige Hilfe ab sofort bis ca. Oktober 2016.**
Bei Interesse und für weitere Infos bitte melden: Tel. 01 76 - 96 41 87 02

Liebevolle Kinder-Betreuung gesucht?
Erzieherin bietet vormittags, regelmäßig, bei Ihnen Zuhause Kinder-Betreuung an (gerne ab Säuglingsalter). Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Telefon 01 71 - 9 26 10 42

TETTNANGER Sportarena
www.sportarena-tettnang.de
Rezeptionsmitarbeiter/in
auf 450-€-Basis / ab Wintersaison
Saunamitarbeiter/in
auf 450-€-Basis / ab Wintersaison
Telefonische Bewerbung an Frau B. Heine:
Dienstag bis Donnerstag (8:00 bis 16.30 Uhr)
unter der Rufnummer **07542 53858** oder
via Email: **info@eso-elektronik.de**
Wir suchen Sie!

Gartengeräte - nur bei Endress!

Kubota Aufsitzmäher GR 1600/2
für professionelle Ansprüche
nur 9.471,- €

Preise inkl. MwSt.

88353 Kißlegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettnang · Tettnanger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf www.endress-shop.de

Argental-Elektrik
WINFRIED RUETZ
Oberlangnau, Klosterstraße 15/2, 88069 Tettnang
Telefon 07543/95050, E-Mail: info@elektro-ruetz.de
Outdoor, Seide, Jeans & Co. sind über eine Miele froh!

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

2016 UFERFEST LANGENARGEN

FREITAG, 29. JULI 2016

11.00 Uhr Fallschirmspringen
14.30 Uhr Kinderaktionswiese
14.30 Uhr Fallschirmspringen
19.00 Uhr Uferfest-Eröffnung
Uhlandplatz: Musikverein Kressbronn
Platz der Feuerwehr: Thin Mother

SAMSTAG, 30. JULI 2016

08.00 Uhr Kinderflohmarkt
10.00 Uhr Modellauto-Show
10.00 Uhr Bogenschießen für Jedermann
11.00 Uhr Frühschoppen mit der Polkabesetzung „Blechbande & Friends“ bei der Bürgerkapelle
11.00 Uhr Kinderaktionswiese
11.00 Uhr Fallschirmspringen
11.00 Uhr SUP – Funsport Water World
14.00 Uhr Jugendaktionswiese
14.00 Uhr Spray-Aktion für Jugendliche
14.30 Uhr Fallschirmspringen
19.00 Uhr Musik und Unterhaltung
Uhlandplatz: PLATZHIRSCHE
Platz der Feuerwehr: Lindenberger Hillside Band
21.45 Uhr Gondelkorso
22.15 Uhr Klang-Feuerwerk

SONNTAG, 31. JULI 2016

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst beim Uhlandplatz
10.00 Uhr Wasserski- und Wakeboard-Cup
10.00 Uhr Bogenschießen für Jedermann
10.30 Uhr Frühschoppenkonzert
Uhlandplatz: Bürgerkapelle Langenargen
Platz der Feuerwehr: Get Back
11.00 Uhr Kinderaktionswiese
11.00 Uhr Tretboot-Regatta
11.00 Uhr SUP – Funsport Water World
14.00 Uhr Jugendaktionswiese
15.00 Uhr Demonstrationsübung der Freiwilligen Feuerwehr
17.00 Uhr Traditionelles Fischerstechen
19.00 Uhr Gemütlicher Hock am See
Uhlandplatz: Mirage
Platz der Feuerwehr: Time Square

MONTAG, 01. AUGUST 2016

11.00 Uhr Kinder- und Familientag - Gemeinsamer Umzug mit dem Jugendblasorchester und der Bürgerkapelle von der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule über den Festplatz zum Uhlandplatz
11.00 Uhr Kinderaktionswiese
12.00 Uhr Kinderprogramm mit Mike Magic beim Uhlandplatz
13.00 Uhr Rettungsübung der Jugend-Feuerwehr und des Jugend-Rot-Kreuz beim Platz der Feuerwehr
14.00 Uhr Jugendaktionswiese
14.00 Uhr Fahrten mit dem Feuerwehr-Boot
Treff: Platz der Feuerwehr
14.00 Uhr Bogenschießen für Jedermann
16.00 Uhr Kinder-Tretboot-Regatta
19.00 Uhr Musikalischer Ausklang mit Jahrgängertreffen
Uhlandplatz: Bürgerkapelle Langenargen
Platz der Feuerwehr: the blues inspiration

Kulinarisch verwöhnen die einheimischen Vereine

Festabzeichen 4,00 € (Vorverkauf 3,40 €)

LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Rainer Zettler
07541-28610
Rainer.Zettler@LBS-BW.de

WIR SUCHEN:
WOHNUNGEN+HÄUSER+BAUGRUNDSTÜCKE
Verkauf und Vermietung! Mit vollem Rundum-Service!

Immobilien Christian Mutzel, Hauptstr. 32, 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 60 06 50, 01 71 - 8 21 62 28 www.immobilien-mutzel.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **20.7.** bis **26.7.2016**

frische **Schweinefilet** mager und zart	100 g	0,99 €
Putenschnitzel und **Putengeschnetzeltes** frisch oder mariniert	100 g	0,79 €
Salami-Aufschnitt vielfach sortiert	100 g	1,99 €
Käsebierwurst	100 g	1,19 €
Schinken „bayrische Art" schwarz gegart	100 g	1,69 €

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger
4 Paar **4,50 €**

Snack der Woche:
Schinken-käse-Seele 1 Stück **2,50 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Wir bieten Ihnen eine zügige, seriöse und kompetente Abwicklung. Nutzen Sie jetzt das größte Nachfragepotenzial am Bodensee. Ich freue mich über Ihren Anruf.

Sonja Strauch, Fachberaterin Immobilien, Tettnang
Telefon 07542 5398-8137
sonja.strauch@sparkasse-bodensee.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

1.600 unserer Kunden suchen eine Immobilie - vielleicht Ihre!

Sparkasse Bodensee

Die Sparkasse Bodensee ist der regionale Marktführer in der Immobilienvermittlung. Unser 10-köpfiges Immobilienteam, mit fünf Niederlassungen in der Region, verfügt über 1.600 vorgemerkte Kunden, die auf der Suche nach einer Immobilie sind. Unsere Immobilienkunden verfügen über eine gesicherte Finanzierung.
www.sparkasse-bodensee.de/immobilien

Grundstück bzw. älteres Haus mit Grundstück in LA zu kaufen gesucht

Biete dafür eine neuwertige, altengerechte **4-Zimmer-Whg.** inkl. Aufzug in LA (Mitte) zur Verrechnung an. Zuschriften unter ZZ65145727 an den Verlag.

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)

Tinnitus? – Hilfe bei Ohrgeräuschen bietet die Deutsche Tinnitus-Liga e. V.

Beratung und Unterstützung finden Sie bei:

Deutsche Tinnitus-Liga e. V.
Am Lohsiepen 18
42369 Wuppertal
0202 / 24 65 2-0
dtl@tinnitus-liga.de

www.tinnitus-liga.de

▶▶ ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◀◀

FREUNDINNEN TAG!

Samstag, 23. Juli 2016
10.00 bis 16.00 Uhr
im Wirtschaftspark am See
Mühlenstr. 10, 88085 Langenargen

Von Frauen für Frauen!

Schmuck, Mode, Kosmetik, Tupperware, Thermomix, Just, Jemako, Kurena und vieles mehr...
Kommen, schauen, informieren.
Tolle Aktionen und Geschenke warten auf Euch!

Infos unter Tel. 0175 2923001
www.papillon-schmuck.de

SOMMERFEST

des Wintersportverein Langenargen

Freitag, 5. August 2016,
um 18:00 Uhr,
auf dem ESC-Gelände

Wir freuen uns über viele Mitglieder
und Freunde des Wintersportvereins Langenargen.

DIE NEUEN WINTERKATALOGE SIND EINGETROFFEN!

mit vielen Frühbucherrabatten

Gerne beraten wir Sie!

Reisebüro am Markt

Marktplatz 3
88085 LANGENARGEN
Telefon 0 75 43 / 91 21 51
Reisebuero-am-markt@t-online.de

Haus- und FamilienArztpraxis!

Dr. med. Alexandra Müller
Dr. med. Stefan Fischer

Bahnhofstraße 34 · Langenargen · Telefon 07543 2396

Fr., 12. Aug. bis Fr., 2. Sept. 2016
Sommerurlaub

Praxis Dr. med. Braun
Klosterstr. 38, 88085 Langenargen

Vom 1.8. bis 5.8.2016 geschlossen

Vertretung: Dr. med. Jaumann,
Kressbronn, Tel. 0 75 43 / 5 08 08

Anzeigenannahme für den MoBo bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Pizza & Dinnete

Mittwoch, 27. Juli,
von 12 bis 20 Uhr bei

Brot & Rosen
Fam. Margaretha Emser
Friedhofstraße 2/1
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 13 71

---

26. Volleyball-Mixed-Turnier

22. – 24. Juli, Sportplatz Oberdorf

24 Mannschaften – Spiele ab 10 Uhr

Freitag Party mit DJ-Musik

Samstagabend: Live-Musik mit „The Jags"

Eintritt frei – öffentliche Veranstaltung!
Getränke – Essen – Kaffee – Kuchen – Eis

TV 02 Langenargen – Abt. Volleyball

SSV

Sommerschlussverkauf

Mohr Männer Mode
LANGENARGEN
Bahnhofstraße 10
Telefon 07543/49624

– Der Weg lohnt sich –

Tom Tailor · DIGEL · camelactive · **Olymp**

---

regionalwerk BODENSEE

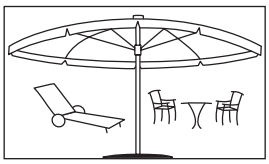
Bester Preis,
beste Garantie!

Jetzt wechseln!
Anrufen: 0800 1122008
www.nr1-strom.de

Unsere Energie vor Ort

Waldesch 29 | 88069 Tettnang | info@rw-bodensee.de

Groß-Schirme



Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger markisen GmbH
seit 90 Jahren

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher
seriöse Abwicklung seit 34 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 07542-9423899 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Bootszubehör! (gebraucht, teils neuwertig)

4 Rettungswesten, 2 Feststt., 2 Autom., GPS Garmin 12 XL, Peilkompas, NICO-Signal, Ölwechselpumpe, Treibst.-Einfüller, Ladegerät + Kabel/ Land-Boot, 2 Seesäcke blau, 15 Fachbücher + Hafenhandbücher ADRIA N.M.S., abg. wg. Aufgabe aus gesundheitl. Gründen, gg. kl. Spende!

INFO Telefon 01 71 - 8 32 60 17